



Kassel, 23. August 2011

HANDREICHUNGEN FÜR NEUBEWERBER

Sie interessieren sich für die Teilnahme an den Kasseler Jugendsymposien und wollen sich bewerben. Dafür möchten wir an dieser Stelle kurz zusammenfassen, durch welches Profil sich unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer auszeichnen:

- Gesellschaftliches, politisches, soziales Engagement
- Interesse an wissenschaftlichen und philosophischen Grundsatzfragen
- Wache Wahrnehmung aktueller Fragen
- Bereitschaft, die Arbeitsergebnisse auch in adäquater Weise zu veröffentlichen (Referate, Essays, Beiträge zu wissenschaftlichen oder politischen Diskussionen)
- Freude an gemeinsamer geistiger Arbeit und am – auch streitbaren – wissenschaftlichen Austausch
- Den eigenen Anspruch entdecken und danach leben zu wollen
- In der Regel mindestens 17 Jahre alt, Besuch der Klasse 11 oder höher

Entschließen Sie sich auf dieser Grundlage für eine Bewerbung, stellen Sie bitte folgende Unterlagen zusammen:

- Ausgefülltes Bewerbungsformular mit der Unterschrift der Lehrerin/des Lehrers, die/der für das Jugendsymposium Ansprechpartner/in ist und Sie für die Teilnahme empfiehlt, sowie dem Schulstempel. Damit bestätigt die unterzeichnende Lehrkraft Ihre Selbsteinschätzung gemäß den genannten Kriterien.
- Ein Schreiben, in dem Sie sich kurz vorstellen, Ihre Interessen, Ihre über die Schule hinausgehenden Ausbildungen oder Betätigungen (z.B. sportliches, soziales, forschendes, politische Engagement) charakterisieren und Ihre Bewerbung begründen.
- Ein mehrseitiges Essay zu einem der folgenden Themen:

1. Was ist Schönheit? – Reflexionen ausgehend vom eigenen Schönheitsempfinden
2. Von der Wahrnehmung zum ästhetischen Empfinden – eine Selbstbeobachtung zur ästhetisch werdenden Wahrnehmung
3. Essay zu einem selbst gewählten Thema

Das Essay soll eine intensive Auseinandersetzung mit der jeweiligen Thematik erkennen lassen und eine wissenschaftlich-philosophische, kunsttheoretische oder sozial-politische Reflexion enthalten.

Diese Unterlagen senden Sie bitte bis 2. November 2011 im Anhang an eine Mail an:
info@jugendsymposion-kassel.de

Unter dieser Adresse können Sie ggf. auch Fragen, die wegen der Teilnahme entstehen, klären.

Wir möchten Ihnen die Rahmenbedingungen für die Neuaufnahmen transparent machen:

- Wir werden die Teilnehmerzahl von 250 Schülerinnen und Schülern nicht wesentlich erweitern können, weil das Symposium davon lebt, von uns persönlich erfasst werden zu können und weil unsere persönlichen und räumlichen Kapazitäten begrenzt sind.
- Die einzelnen Schulen haben kein Kontingent, also keine reservierten Plätze.
- Wird ein Platz frei, wird er von dem Aufnahmegremium des Kasseler Jugendsymposiums vergeben.
- Die Bewerbungen werden nach Posteingang bearbeitet.
- Wir informieren Sie zeitnah, ob wir Ihre Bewerbung überhaupt berücksichtigen konnten oder ob Sie aus Kapazitätsgründen auf einen Platz warten müssen bzw. eine Teilnahme nicht in Aussicht gestellt werden kann. Ausführliche Begründungen dieser Rückmeldung können wir nicht leisten.
- Da wir alle Bewerbungen gewissenhaft prüfen wollen, bitten wir um Verständnis dafür, dass Sie mit einer gewissen Bearbeitungszeit rechnen müssen, bis wir Ihnen zu Ihrem Bewerbungsschreiben und insbesondere zu Ihrem Essay eine kurze, persönliche Rückmeldung geben.

Die Kasseler Jugendsymposien werden seit 2009 zweimal jährlich durchgeführt. Das nächste Symposium, für dessen Teilnahme Sie sich bewerben können, findet vom 8. bis 11. Dezember 2011 zum Thema »Ästhetik« statt. Philosophen beziehen die Kategorie des Ästhetischen zumeist auf die Kunst; Psychologen untersuchen, inwieweit der Sinn für Ästhetik biologischen Gesetzen folgt; in den verschiedenen Bezugsdisziplinen wie Literaturwissenschaft, Musikwissenschaft, Kunstgeschichte, Architektur etc. werden die ästhetischen Phänomene selbst in den Mittelpunkt der Betrachtungen gestellt und der alltagssprachliche Gebrauch legt nahe, Ästhetik sei schlicht eine Frage des Geschmacks.

Liegt Schönheit wirklich im Auge des Betrachters? Oder gibt es empirisch messbare Regeln, denen das Bilden ästhetischer Werturteile folgt? Existieren universelle und zeitlose Kriterien, also eine »Gesamtheit aller Eigenschaften« eines ästhetischen Phänomens, die darüber entscheiden, wie diese Phänomene wahrgenommen werden? Welche Rolle spielen wir als Wahrnehmende in diesem Prozess? Kann ich so weit gehen wie Lambert Wiesing: »Weil es meine Wahrnehmungen gibt, gibt es mich in der Welt«?

Diese und andere Fragen sollen auf dem Symposium bearbeitet und diskutiert werden.

Die Teilnahmegebühr für ein Symposium beträgt 30 Euro. In der Gebühr enthalten sind eine 4-Tage-Straßenbahnkarte und eine kleine Beteiligung an den Kosten für das Mittagessen. Für Unterkunft und sonstige Verpflegungen tragen Sie selbst Verantwortung. Wir empfehlen eine schnelle Buchung der in Kassel nur begrenzt verfügbaren günstigen Quartiere.

Das Leitungsteam des Kasseler Jugendsymposiums


Dorte Pflüger


Rita Schumacher


Stephan Sigler


Wilfried Sommer


M. Michael Zech



Trägerverein:

Bildungswerk Beruf und Umwelt e.V. · Brabanter Straße 30 · 34131 Kassel